

## Bemerkenswerte Myxomycetenfunde in Thüringen

HOLGER MÜLLER

MÜLLER, H. (2005): Remarkable Myxomycetes in Thuringia. Z. Mykol. 71/2: 211-220

**Key Words:** Myxomycota, Germany, Thuringia, colored photographs

**Summary:** A finding list of 37 rare kinds of Myxomycetes from Thuringia is documented. Followed from a short description of the essential characteristics and statements of the spread in Germany. The collections are partially covered through color photos and drawing of spores.

**Zusammenfassung:** Eine Fundliste von 37 seltenen Myxomycetenarten aus Thüringen wird dokumentiert. Gefolgt von einer Kurzbeschreibung der wesentlichen Merkmale und Angaben der Verbreitung in Deutschland. Die Aufsammlungen werden teilweise durch Farbfotos und Sporenzeichnungen belegt.

### Einleitung

Über die Myxomycetenflora von Thüringen sind bisher nur wenige Publikationen bekannt (JAAP 1914, JOHANNES 1958, MARX 1998, MÜLLER 2002, SCHNITTLER 1998). Mit diesem Beitrag soll die Kenntnis der Verbreitung der Myxomyceten in Thüringen erweitert werden. Von 37 aufgelisteten Arten sind 29 neu für Thüringen, davon 4 Arten neu für Deutschland: *Badhamia rugulosa*, *Diderma niveum* var. *subretisporum*, *Leocarpus fragilis* var. *bisporus* und *Licea floriformis* var. *aureospora*. Alle Fotos sind mit einer Digitalkamera erstellt und vom Autor selbst aufgenommen worden.

### Liste der gefundenen Arten

*Arcyria margino-undulata* Nann.-Bremek. & Yamam.

**Abb. 1**

Insgesamt 8 Funde von 1996 bis 2004, im August bis September, MTB 5234/3, MTB 5234/4, MTB 5334/1, MTB 5334/3, 200 m NN, alle an vorjährigen *Alnus*-Kätzchen, teilweise zwischen den Kätzchen. 2 Funde zusammen mit *Comatricha rutilipedata*.

Fruchtkörper kugelig, weiß bis gelblich, langgestielt; um 0,2 mm im Durchmesser, maximal 1 mm hoch, Becher flach, Rand stark gekräuselt.

In Deutschland nur aus Bayern bekannt (KRIEGLSTEINER 1993, 2000). Wird durch die winzigen Fruchtkörper vermutlich oft übersehen. Bei gezielter Suche aber durchaus aufzufinden.

***Badhamia capsulifera*** (Bull.) Berk.

15.10.04, Katzhütte/Wurzelberg, MTB 5432/3, 800 m NN, auf altem Stamm von *Fagus sylvatica*.

Fruchtkörper sitzend bis kurz gestielt; Peridie mit aderig-netziger Kalkauflage; Sporen bis zu 20 Stück fest verklumpt, über 13 µm im Durchmesser.

Die Art ist aus Thüringen noch nicht bekannt und scheint in Deutschland selten zu sein (NEUBERT et al. 1995).

***Badhamia melanospora*** Speg.**Abb. 2, 7**

Syn.: *Badhamia gracilis* (T. Macbr.) T. Macbr.

22.08.02, Bad Blankenburg/Schwarzatal, MTB 5333/1, 350 m NN, auf Laub. – 30.10.02, Rudolstadt/Mühlberg, MTB 5334/1, 250 m NN, an Ästchen von *Quercus*. – 22.09.04, Oberpreilipp/Langetal, MTB 5334/1, 300 m NN, auf Zweigen an lebendem *Sambucus* in 2 m Höhe

Fruchtkörper deutlich gestielt; Stiel gelblich-bräunlich; Peridie kalkreich, mit erhabener, aderig-netziger Kalkauflage; Sporen warzig mit feinen dunklen Gratlinien, 12–14 µm im Durchmesser.

Aus Thüringen bisher noch nicht bekannt. In Deutschland sehr selten (SCHNITTLER et al. 1996).

***Badhamia populina*** Lister & G. Lister

17.06.96 und 01.07.96, Rudolstadt/Mühlberg, MTB 5334/1, 250 m NN, auf 1-jährigen *Populus*-Baumscheiben, vergesellschaftet mit *Badhamia panicea* (Fr.) Rostaf. und *Physarum compressum* Alb. & Schwein.

Fruchtkörper sitzend oder auf schlaffen, häutigen Stielen; Sporen mit feinen dunklen Gratlinien überzogen.

In Deutschland nicht häufig (SCHNITTLER et al. 1996).

***Badhamia rugulosa*** T.E. Brooks & H.W. Keller

12.12.01, Rudolstadt/Mühlberg, MTB 5334/1, 250 m NN, auf Rinde von lebendem *Malus*-Stamm, det. Nowotny. – 27.10.04, Keilhau, MTB 5233/4, 300 m NN, auf Rinde von lebendem *Malus*-Stamm

Fruchtkörper sitzend; Kalk gelborange, Peridie mit grober Kalkauflage, dadurch rau; Sporen frei und feinwarzig.

Die Art ist neu für Deutschland.

***Comatricha anomala*** Rammeloo**Abb. 7**

14.07.04, Schloßkulm/Ameisenhügel, MTB 5334/1, 400 m NN, an Nadelholz

Fruchtkörper zylindrisch, kurz gestielt, dunkelbraun; Sporen feinwarzig mit mehreren netzigen, isolierten Maschen auf der Oberfläche, 6,0–6,5 µm im Durchmesser bei der vorliegenden Aufsammlung. (NEUBERT et al. 2000: 8,5–10,5 µm im Durchmesser). Durch die einzigartigen Sporen von ähnlichen Arten gut abzugrenzen.

In Deutschland in Bayern und Baden-Württemberg gefunden worden (NEUBERT et al. 2000, KRIEGLSTEINER 1993).

***Comatricha elegans*** (Racib.) G. Lister **var. *microspora*** H. Marx**Abb. 7**

30.08.02, Bad Blankenburg/Schwarzatal, MTB 5333/1, 480 m NN, an *Pinus*-Stamm

Fruchtkörper kugelig, 0,2–0,3 mm im Durchmesser; Stiel bis 7 mal so lang; Sporen feinwarzig, ca. 7 µm im Durchmesser. Durch die langen Stiele in Verbindung mit der geringen Sporengroße von anderen *Comatricha*-Arten unterschieden.

In Deutschland nur von MARX (in NEUBERT et al. 2000) im Raum Berlin gefunden worden.

***Comatricha rutilipedata* Marx**

23.06.04, Rudolstadt/Saale, MTB 5334/1, 200 m NN, an vorjährigen *Alnus*-Kätzchen. – 24.06.04, Kolkwitz/Saale, MTB 5234/4, 200 m NN, an vorjährigen *Alnus*-Kätzchen, beide Funde sind Freilandfunde, vergesellschaftet mit *Arcyria margino-undulata*

Fruchtkörper kugelig bis zylindrisch (sehr unterschiedlich in einer Aufsammlung); Stiel schwarz, an der Basis rotbraun im Durchlicht; Capillitium von der Columella schnell wegbrechend. Von ähnlichen Arten durch die Stielbasis, das schnell abbrechende Capillitium und die unterschiedliche Fruchtkörperform unterschieden.

In Deutschland von MARX im Raum Berlin und FLATAU im Raum Kassel und im südlichen Nordrhein-Westfalen gefunden worden (MARX 1999). Alle Funde nur in Kultur.

***Craterium aureum* (Schumach.) Rostaf.**

29.07.04, Rödelwitz/Schauenforst, MTB 5234/2, 400 m NN, auf *Fagus*-Laub. – 17.08.04, Schloßkulm/Kulm, MTB 5334/1, 420 m NN, auf Laubholz

Fruchtkörper goldgelb, kugelig bis umgekehrt birnförmig. Dadurch innerhalb der Gattung von anderen Arten unterschieden.

In Deutschland selten (NEUBERT et al. 1995)

***Craterium concinnum* Rex**

**Abb. 3**

15.05.-16.06.03, Unterwirbach/Wirbach, MTB 5333/2, 250 m NN, in Kultur an *Alnus*-Kätzchen, zusammen mit *Echinostelium corynophorum* Whitney. – 07.06.-17.08.03, Saalfeld/Hotel Mellestollen, MTB 5333/4, 300 m NN, in Kultur an *Alnus*-Kätzchen. – 12.10.-13.12.03, Keilhau, MTB 5233/4, 250 m NN, in Kultur an *Alnus*-Kätzchen

Fruchtkörper gestielt, trichterförmig, rosabraun mit hellerem Deckel; Sporen deutlich warzig.

In Deutschland von Krieglsteiner aus dem Raum Würzburg bekannt (NEUBERT et al. 1995) weiterhin aus „Feuchtkammerkulturen“ aus dem Raum Berlin (MARX 1999) und aus dem Raum Bleicherode/Thüringen (MARX 1998)

***Cribraria atrofusca* Martin & Lovejoy**

15.10.04, Katzhütte/Wurzelberg, MTB 5432/3, 800 m NN, an liegendem, dicken *Picea*-Stamm.

Fruchtkörper dunkel purpurbraun; mit deutlichem Becher, dieser mit kräftiger Querrunzelung, Netzknoten leicht verdickt, klein.

Bisher ein Fund aus Deutschland bekannt aus den Ammergauer Alpen (SCHNITTLER et al. 1996).

***Cribraria filiformis* Nowotny & Neubert**

10.09.04, Solsdorf, MTB 5232/4, 380 m NN, an Nadelholz